

Aufgaben im Beruf:

Der Beruf Mechatroniker/-in bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Je nach Ausrichtung des Betriebes, in dem man eine Anstellung findet, führt man schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten aus:

- Montieren von mechanischen, elektrischen und elektronischen Baugruppen und Komponenten zu komplexen mechatronischen Systemen, z.B. Roboter für die industrielle Produktion.
- Prüfen von einzelnen Bauteile und Montieren zu Systemen und Anlagen.
- Inbetriebnehmen von fertigen Anlagen inklusive Programmieren oder Installieren zugehöriger Software.
- Lesen und Interpretieren von Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen.
- Prüfen von Systemen und Anlagen.
- Übergeben von Systemen und Anlagen an die Kunden.
- Instandhalten und Warten von mechatronischen Systemen.

Darüber hinaus kann man als Mechatroniker/-in auch eine Anstellung in artverwandten Berufen finden wie zum Beispiel:

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industriemechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

Anmeldung / Ihr Weg zu unserem Berufskolleg:

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt online über die Internet-Plattform:
www.schueleranmeldung.de

In der Regel übernimmt der Ausbildungsbetrieb die Anmeldung im Berufskolleg. Wenn Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb abgeschlossen haben, können Sie sich aber in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb auch selbst über die Internet-Plattform im Berufskolleg für Technik Düren anmelden.

Nachweis: Der Ausbildungsvertrag ist an dem ersten Unterrichtstag im Berufskolleg vorzulegen.

Anmerkung: Diese Übersicht soll Anregungen geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nähere Informationen gibt es im Sekretariat des Berufskollegs für Technik Düren oder im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur.



Berufs- und Lebensperspektiven
Arbeits- und Lernatmosphäre
Unterrichtsentwicklung
Werteorientierung
Kooperation

Berufskolleg für **Technik** Düren

Info-Blatt
Berufsschule

Ausbildungsberuf

Mechatroniker/-in

Berufskolleg für Technik Düren
Nideggener Str. 43
52349 Düren

Telefon: +49 (0)2421 9540-0

Telefax: +49 (0)2421 58139

E-Mail: bk-technik-dn@t-online.de

Internet: www.bk-technik-dueren.de

Öffnungszeiten Mo-Do: 8.00 - 15.00 Uhr
des Sekretariats: Fr: 8.00 - 12.30 Uhr

Stand: Juni 2019

Unsere Angebote / Ziele der Ausbildung:

- **Facharbeiterbrief** nach Prüfung durch die Industrie- und Handelskammer (IHK)
- **Berufsschulabschluss**
mit der Möglichkeit, einen höheren allgemeinbildenden Abschluss zu erwerben:
 - **Hauptschulabschluss 10A**
 - **Fachoberschulreife / Mittlerer Bildungsabschluss**
bei einer Durchschnittsnote von mindestens 3,0 im Berufsschulabschlusszeugnis und zusätzlichem Nachweis von Englisch-Kenntnissen der Niveaustufe B1
 - **Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk**
bei einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5 im Berufsschulabschlusszeugnis

Start der Ausbildung:

Voraussetzung für den Beginn einer Berufsausbildung als Mechatroniker/-in ist der Abschluss eines Lehrvertrages mit einem ausbildungsberechtigten Betrieb. Die Bundesagentur für Arbeit und die IHK informieren über Betriebe, die im Kreis Düren Ausbildungsplätze anbieten. Berufsschüler/-innen müssen sich nicht selbst in der Berufsschule anmelden. Das geschieht nach Abschluss des Lehrvertrages durch den Ausbildungsbetrieb.

Organisation der Ausbildung:

Dauer der Ausbildung: **3,5 Jahre** (bei entsprechenden Voraussetzungen ist in Absprache mit dem Betrieb eine Verkürzung möglich)

Ausbildungsorte: **Ausbildungsbetrieb**
(Praktische Ausbildung an 3,5 Tagen/Woche)
Berufskolleg für Technik Düren
(Berufsschulunterricht an 1,5 Tagen/Woche)
Bildungszentrum der jeweiligen Kammer (optional)
(Überbetriebliche Unterweisung in mehrtägigen Lehrgängen)

Perspektiven nach dem Abschluss der Ausbildung:

Schulische Bildung: **Fachhochschulreife** (in der Fachoberschule Klasse 12) mit der Möglichkeit, ein Fachhochschulstudium zu beginnen (z.B. Elektrotechnik, Maschinenbau)

Staatlich geprüfte/r Techniker/-in
als Weiterbildung für die Übernahme von Aufgaben im Bereich des mittleren Managements

Betriebliche Weiterbildung: **Industriemeister/-in**
in einem Bildungszentrum der zuständigen Kammer

Lernbereiche im Berufsschulunterricht:

Berufsbezogener Lernbereich:
(ca. 8 Unterrichtsstunden / Woche)

Arbeitsorganisation
Mechatronische Systeme
Mechatronische Prozesse
Wirtschafts- und Betriebslehre
Englische Kommunikation

Berufsübergreifender Lernbereich:
(ca. 4 Unterrichtsstunden / Woche)

Deutsch/Kommunikation
Politik/Gesellschaftslehre
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung

Lernfelder:

Der Technikunterricht in der Berufsschule gliedert sich in 13 Lernfelder. Gelernt wird in berufsnahe Lernsituationen (Projekten). Sie sind eng auf die konkrete Arbeit im Beruf ausgerichtet. Dadurch werden komplexe fachliche Zusammenhänge praxisbezogen erarbeitet und dabei verständlich gemacht und gelernt.

Mathematische, zeichnerische und technologische Kenntnisse werden direkt in die Arbeit eingebunden.

Zugleich lernen die Auszubildenden im Unterricht die erforderlichen Kompetenzen, um in ihrem Beruf professionell planen, kommunizieren, kooperieren und selbstständig arbeiten zu können.

1. Ausbildungsjahr

- 1: Analysieren von Funktionszusammenhängen in mechatronischen Systemen
- 2: Herstellen mechanischer Teilsysteme
- 3: Installieren elektrischer Betriebsmittel unter Beachtung sicherheitstechnischer Aspekte
- 4: Untersuchen der Energie- und Informationsflüsse in elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Baugruppen
- 5: Kommunizieren mit Hilfe von Datenverarbeitungssystemen

2. Ausbildungsjahr

- 6: Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen
- 7: Realisieren mechatronischer Teilsysteme
- 8: Design und Erstellen mechatronischer Systeme

3. Ausbildungsjahr

- 9: Untersuchen des Informationsflusses in komplexen mechatronischen Systemen
- 10: Planen der Montage und Demontage
- 11: Inbetriebnahme, Fehlersuche und Instandsetzung

4. Ausbildungsjahr

- 12: Vorbeugende Instandhaltung
- 13: Übergabe von mechatronischen Systemen an Kunden